



Keine neuen Atomwaffen in Deutschland!

Wo sich widerstreitende Staaten und Bündnisse weltweit mit 15.000 Atomwaffen gegenüberstehen, wird der Frieden nicht sicherer durch die Stationierung zusätzlicher Atomwaffen, „Modernisierung“ vorhandener und die Erhöhung von Rüstungsausgaben.

Die USA kündigten das INF-Abkommen zur Begrenzung atomarer Mittelstreckenraketen in Europa und Russland zieht nach.

Zum 01.02.19 setzte US-Außenminister Mike Pompeo die Verpflichtungen zur Begrenzung dieser Waffen aus und leitete das Verfahren zum Austritt ein. **Somit wird der Vertrag zum 02. August 19 komplett außer Kraft gesetzt.**

Beide Seiten werfen sich gegenseitig eine Vertragsverletzung des Abkommens vor. Die Einladung Russlands, vor Ort die Vorwürfe zu überprüfen, lehnte Präsident Trump ab. Auch wurde das 2001 beendete INF-Inspektionsregime nicht aktiviert.



Rückblick

In den 80ern Jahren demonstrierten Millionen Menschen erfolgreich für den Abzug der atomaren Mittelstreckenraketen und den Marschflugkörpern in Deutschland.

Die Friedensbewegung befürchtete atomare Erstschläge und einen alles vernichtenden Atomkrieg. Der von Gorbatschow und Reagan unterzeichnete und 1988 in Kraft

getretenen INF-Vertrag verbot diese Waffen. Von 1988 bis 2001 wurden diese in Vollzug des INF-Abkommens unter den Augen von Inspektoren der Gegenseite verschrottet.

Nun ist die Gefahr noch viel größer:

Aufgrund der geringeren Vorwarnzeiten „moderner“ Mittelstreckenraketen wäre ein atomarer Krieg, ausgelöst durch einen Fehlalarm oder menschlichem Versagen, **wahrscheinlicher. Den Militärs und Politikern, die glauben einen Atomkrieg „gewinnen“ zu können muss man hörbar widersprechen.**



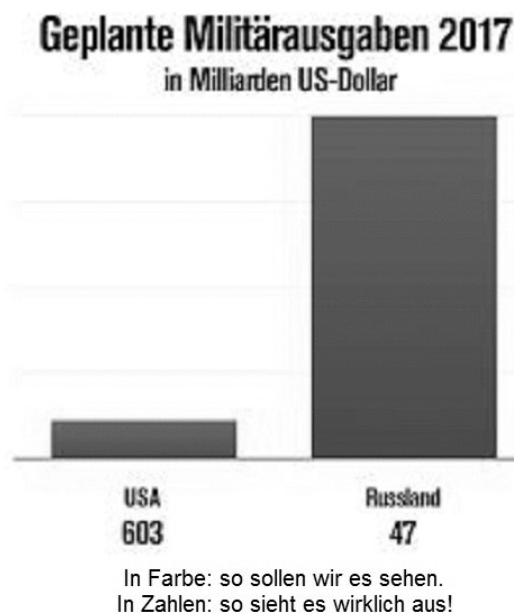
Weltuntergangsuhr bleibt auf 2 Minuten vor zwölf

Trotz des 2010 vom Bundestag geforderten Abzugs der letzten 20 US-Atombomben aus Deutschland lagern diese noch immer in Büchel! Im Ernstfall werden sie im Zuge der so genannten „atomaren Teilhabe“ von deutschen Kampfflugzeugen mit deutschen Piloten eingesetzt!

Statt sie abziehen werden sie nun "modernisiert", aus ballistischen Bomben sollen Lenkwaffen werden. Angeblich zielgenaue und dosierte Atomschläge sollen sie ermöglichen, etwa auf einem Schlachtfeld

Europa? Das würde auch die kruden Gedanken an Führ- und Gewinnbarkeit von atomaren Kriegen fördern und die Hemmschwelle senken.

Deutschland und somit die Steuerzahler beteiligen. sich an den „Modernisierungskosten“ und an einem neuen Zaun mit 120 Mio. und 11 Mio. Euro. Doch in Rheinland-Pfalz fehlt das Geld für bessere Kitas.



Trump befiehlt und die deutsche Regierung spurt. So sehen viele die Reaktion auf seine Forderung, die Rüstungsausgaben von derzeit rund 1,24 % auf 2% des BIP zu steigern.

Dabei sind die offiziellen Rüstungsausgaben von USA und Russland 2018 mit 643 Milliarden zu 63 Milliarden bei 10:1. Alleine Großbritannien und Deutschland gaben mit 56 Milliarden bzw. 46 Milliarden fast 1 ½ soviel aus. (Angaben in Dollar)

Der Rüstungshaushalt steigt kontinuierlich in den nächsten Jahren: Ziel sind ca. 80 Milliarden Euro. In diesem werden 4 Milliarden Euro mehr in Rüstung investiert.

Wenn es aber darum geht, Menschen, die trotz jahrzehntelanger Arbeit durch Niedriglöhne keine existenzsichernde Rente haben, ein Auskommen zu gewähren, sind die dafür nötigen 5 Milliarden Euro angeblich nicht da.

Atomkriege kennen nur Verlierer, deshalb: Keine neuen Atomraketen!

INF-Vertrag erhalten und ausweiten auf alle Atomwaffen besitzenden Staaten

Reaktivierung des INF – Inspektionsregimes

Schluss mit der atomaren Teilhabe in Büchel!

Keine höheren Rüstungsausgaben, sondern Abbau und Investitionen in soziale Aufgaben.

Werden Sie aktiv! Für das Leben und die Vernunft!

Bitte unterschreiben Sie bei:



Appell an die Bundesregierung, dem Atomwaffenverbotsvertrag beizutreten

Beteiligen Sie sich an den Ostermärschen in Mainz am Samstag, den 20.04.19 und/oder **Büchel am 22.04.19**. Das Netzwerk am Turm e.V. wird wieder

einen **Bus ab Bad Kreuznach nach Büchel** organisieren. <http://www.netzwerk-am-turm.de/> Abfahrt 11.45 h, Rückkehr ca. 19:00 h (beides am Bahnhof Bad Kreuznach) Fahrtkosten: 12,-- €, Ermäßigung möglich

Anmeldung bei Anne Wolf, Tel.: 0178 617 3901 Mail: aktiv-fuer-frieden-bad-kreuznach@gmx.de

Impressum: **Aktiv für Frieden Bad Kreuznach** V.i.s.d.P. A. Wolf, Agnesienberg 49, 55545 Bad Kreuznach, aktiv-fuer-frieden-bad-kreuznach@gmx.de, die Aktiven und Gäste treffen sich i.d.R. am ersten Freitag im Monat um 19:00 Uhr im Wassersümpfchen 23, 55543 KH, (Netzwerks am Turm e.V.) **Nächste Treffen am 5. April und 3. Mai 2019** <https://www.facebook.com/AktivfuerFriedenBadKreuznach/>